

Press release**Hochschule für Philosophie München****Kristina Kleiß**

05/18/2022

<http://idw-online.de/en/news793999>Organisational matters
Philosophy / ethics, Social studies
transregional, national**HFPH stellt kostenlose Periodenprodukte zur Verfügung**

München, 18.05.2022 – Ab sofort werden vorerst auf den Damen-WCs der Hochschule für Philosophie München (HFPH) kostenlose, nachhaltige Periodenprodukte angeboten. Die Initiative ist eine Maßnahme zur aktiven Gleichstellung. Das Sommersemester 2022 dient als Pilotphase für das Gratis-Angebot.

Periodenprodukte für die aktive Gleichstellung

„Für unsere Hochschule hat die Umsetzung aktiver Gleichstellung höchsten Stellenwert. Wenn wir mit unserem Angebot kostenloser Periodenprodukte einen weiteren Beitrag zur aktiven Gleichstellung leisten können, tun wir das aus voller Überzeugung. Diese Unterstützung unserer Studierenden ist für uns als Institution selbstverständlich“, betont Hochschul-Präsident Prof. Dr. Dr. Johannes Wallacher.

Periodenprodukte sind kein Luxus

„Jede menstruierende Person benötigt Periodenprodukte. Aber nicht jede kann sich diese Hygieneartikel, insbesondere nachhaltige und daher oft hochpreisige Produkte leisten – Stichwort Periodenarmut. Aufgrund der Menstruation möglicherweise nicht am Lehrbetrieb teilnehmen zu können, da nötige Hygieneprodukte fehlen, ist eine klare Benachteiligung der Menstruierenden. Daran können wir etwas ändern! Wir begrüßen die Initiative der HFPH, den Zugang zu Periodenprodukten zu vereinfachen und mit der kostenlosen Bereitstellung der Produkte zur aktiven Gleichstellung der Menstruierenden beizutragen“, erklärt Lena Schützle, stellvertretende Frauenbeauftragte der Hochschule.

„Als Frauenbeauftragte ist es unser Auftrag, in jeglicher Hinsicht auf die Vermeidung von Nachteilen für Studentinnen* zu achten und die Gleichberechtigung von Frauen und Männern aktiv durchzusetzen. So ist es im Bayerischen Hochschulgesetz wörtlich verankert. Daher sehen wir die Einführung kostenloser Periodenprodukte nicht nur als freiwilliges Angebot, sondern als unsere Pflicht im Sinne der Gleichstellung an“, ergänzt Prof. Dr. Claudia Paganini, Frauenbeauftragte der HFPH.

Nachhaltige Produkte für einen nachhaltigen Verbrauch

Bei der Auswahl der Periodenprodukte wurde insbesondere auf die Nachhaltigkeit geachtet. Sie bestehen zu 100 % aus zertifizierter Bio-Baumwolle und sind darüber hinaus samt der Verpackung biologisch abbaubar. Ein Mehrwert auch für die Umwelt.

Das Sommersemester 2022 ist als „Pilotphase“ des Angebots angesetzt. In dieser Zeit werden mittels einer internen Umfrage die Meinungen, Anregungen und Wünsche der Studierenden zu diesem neuen Angebot gesammelt und für die Weiterentwicklung des Projekts genutzt.

URL for press release: <http://www.hfph.de/gleichstellung> (Informationen zur Gleichstellung an der HFPH)



Die Frauenbeauftragten der HFPH: Prof. Dr. Claudia Paganini (links) mit ihrer Stellvertreterin Lena Schützle (rechts)
Giuliana Marcus
HFPH/Marcus



Prof. Dr. Dr. Johannes Wallacher, Präsident der HFPH
Alescha Birkenholz
HFPH/ Birkenholz